



Lichtspieltheater Wundervoll 10/2021

FILME IM METROPOL · BARNSTORFER WEG 4

FILME IN DER FRIEDA23 · FRIEDRICHSTRASSE 23

DO 30.09.	16:00 + 19:00 + 21:15 Schachnovelle
FR 01.10.	16:00 + 19:00 + 21:15 Schachnovelle
SA 02.10.	15:00 Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs ☹ 16:30 + 19:00 + 21:15 Schachnovelle
SO 03.10.	15:00 Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs ☹ 16:30 + 19:00 + 21:15 Schachnovelle
MO 04.10.	10:00 Wickie und die starken Männer ☹ 16:00 + 19:00 + 21:15 Schachnovelle
DI 05.10.	10:00 Wickie und die starken Männer ☹ 16:00 + 19:00 + 21:15 Schachnovelle
MI 06.10.	10:00 Wickie und die starken Männer ☹ 16:00 + 19:00 + 21:15 Schachnovelle
DO 07.10.	10:00 Wickie und die starken Männer ☹ 16:00 Coup 19:00 + 21:30 Helden der Wahrscheinlichkeit
FR 08.10.	10:00 Wickie und die starken Männer ☹ 16:00 Coup 19:00 + 21:30 Helden der Wahrscheinlichkeit
SA 09.10.	15:00 Wickie und die starken Männer ☹ 17:00 Coup 19:00 + 21:30 Helden der Wahrscheinlichkeit
SO 10.10.	14:30 Wickie und die starken Männer ☹ 16:30 Helden der Wahrscheinlichkeit 19:00 Coup 21:00 Helden der ...
MO 11.10.	16:00 Coup 19:00 rat+tat-Film des Monats: Mein Sohn Helen mit Vorprogramm 21:30 Helden der Wahrscheinlichkeit
DI 12.10.	16:00 Helden der Wahrscheinlichkeit 19:00 Coup 21:00 OmU Helden der Wahrscheinlichkeit
MI 13.10.	16:00 Coup 19:00 OmU Helden der Wahrscheinlichkeit 21:30 Coup
DO 14.10.	16:00 + 19:00 Supernova 21:15 Titane
FR 15.10.	16:00 + 19:00 Supernova 21:15 Titane
SA 16.10.	14:30 Jim Knopf und die Wilde 13 ☹ 16:45 + 19:00 Supernova 21:15 Titane
SO 17.10.	14:30 Jim Knopf und die Wilde 13 ☹ 16:45 OmU + 19:00 DF Supernova 21:15 Titane
MO 18.10.	16:00 OmU Die Welt jenseits der Stille 19:00 OmU Supernova 21:15 OmU Titane
DI 19.10.	16:00 Supernova 19:00 OmU Die Welt jenseits der Stille 21:30 Titane
MI 20.10.	16:00 Supernova 19:00 OmU Titane 21:15 Supernova
DO 21.10.	16:00 Supernova 19:00 The Father 21:15 Titane
FR 22.10.	16:00 The Father 19:00 Supernova 21:15 OmU Titane
SA 23.10.	14:30 Jim Knopf und die Wilde 13 ☹ 16:45 Supernova 19:00 The Father 21:15 Titane
SO 24.10.	14:30 Jim Knopf und die Wilde 13 ☹ 16:45 The Father 19:00 Supernova 21:15 Titane
MO 25.10.	16:00 Supernova 19:00 OmU The Father 21:15 Titane
DI 26.10.	16:00 The Father 19:00 OmU Supernova 21:15 OmU Titane
MI 27.10.	16:00 Supernova 19:00 The Father 21:15 Titane
DO 28.10.	16:00 Ottolenghi 19:00 Auf alles, was uns glücklich macht 21:30 Hinterland
FR 29.10.	16:00 Ottolenghi 19:00 Auf alles, was uns glücklich macht 21:30 Hinterland
SA 30.10.	15:00 Pettersson & Findus ☹ 17:00 Ottolenghi 19:00 Auf alles, was uns glücklich macht 21:30 Hinterland
SO 31.10.	14:30 Pettersson & Findus ☹ 16:15 Auf alles, was uns glücklich macht 19:00 Ottolenghi 21:00 Hinterland
MO 01.11.	16:00 Ottolenghi 19:00 OmU Auf alles, was uns glücklich macht 21:30 Hinterland
DI 02.11.	16:00 Auf alles, was uns glücklich macht 19:00 Hinterland 21:00 Ottolenghi
MI 03.11.	16:00 Ottolenghi 19:00 Auf alles, was uns glücklich macht 21:30 Hinterland

**Abgedreht
Filme und Gespräche
7.-13.10. in der Frieda23**
7.10. Auf der Couch in Tunis
8.10. Innenwelten
10.10. Ausbruch in die Kunst
11.10. The Father
12.10. Lesung Heide Fuhljahn
13.10. Der Glanz der Unsichtbaren
7.+12.10. Für Berufsschulen:
Informationsfilm Depression

17:15 + 20:00 Helden der Wahrscheinlichkeit
17:15 + 20:00 Helden der Wahrscheinlichkeit 22:15 OmU Freakscene – The Story of Dinosaur Jr.
16:00 Herr Bachmann und seine Klasse 20:00 Helden der ... 22:15 OmU Freakscene
17:15 + 20:00 Helden der Wahrscheinlichkeit
17:15 OmU + 20:00 DF Helden der Wahrscheinlichkeit
17:15 DF + 20:00 OmU Helden der Wahrscheinlichkeit
17:15 + 20:00 Helden der Wahrscheinlichkeit
10:00 Die Mitte der Nacht ist der Anfang ... 16:45 Traum weiter! 19:00 Auf der Couch in Tunis
16:45 Traum weiter! 19:00 Innenwelten . Kurzfilme zu Depressionen 21:00 OmU Freakscene
16:00 Herr Bachmann und seine Klasse 20:00 Dear future Children mit Regisseur
16:45 Traum weiter! 19:00 Ausbruch in die Kunst
16:45 Traum weiter! 19:00 The Father
10:00 Die Mitte der Nacht ist der ... 16:45 Traum weiter! 19:00 Lesung mit Heide Fuhljahn
16:45 Traum weiter! 19:00 Der Glanz der Unsichtbaren
17:45 Nowhere Special 20:00 Nowhere Special
17:45 OmU + 20:00 DF Nowhere Special 22:00 OV ☹ Total Recall mit Einführung
17:45 Nowhere Special 20:00 Nowhere Special 22:00 ☹ Total Recall mit Einführung
16:00 Herr Bachmann und seine Klasse 20:00 OmU Nowhere Special
17:45 Nowhere Special 20:00 Dear future Children
17:45 Nowhere Special 20:00 OV ☹ Total Recall mit Einführung
18:00 Dear future Children 20:00 Nowhere Special
17:45 Nowhere Special 20:00 geschlossene Veranstaltung
17:45 Nowhere Special 20:00 OmU Nowhere Special 22:00 Toubab
17:45 Nowhere Special 20:00 Nowhere Special 22:00 Toubab
18:00 Dear future Children 20:00 Nowhere Special
16:45 OmU Nowhere Special 19:00 Montagskino Endlich Tacheles mit Regisseurin
16:45 Nowhere Special 19:00 Herr Bachmann und seine Klasse
17:45 Nowhere Special 20:00 OmU Nowhere Special
17:30 + 20:00 Borgia
17:30 + 20:00 Borgia 22:15 Halloween-Special The Howling – Das Tier
17:30 + 20:00 Borgia 22:15 OV Halloween-Special The Howling – Das Tier
17:30 Borgia 20:00 Endlich Tacheles
17:30 + 20:00 Borgia
17:30 Endlich Tacheles 20:00 Borgia
17:30 + 20:00 Borgia

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · DF: Deutsche Fassung · OV: Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · ☹: Kinderfilm · ☹☹: Schatzkiste

Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2021 gegen € 1,60 in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise
normal: € 7,50 · ermäßigt: € 6,00 · U21: € 5,00
Abokarte: für 8 x Kino € 52,00
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) € 3,00 · Eltern € 6,00
Überlängenzuschlag: ab 140 min € 1,00; ab 180 min € 2,00

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
mail@liwu.de · www.liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt
Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und
Museen · digitalisiert mit Förderung der
Filmförderungsanstalt (FFA)



Druck: Altstadt-Druck Rostock

Schachnovelle

Regie: Philipp Stölzl, BRD 2021, 112 min, FSK 12

Der Anwalt Josef Bartok wird beim Einmarsch der Wehrmacht in Österreich verhaftet und im Hotel Metropol festgesetzt, dem Hauptquartier der Gestapo. Die Isolation setzt ihm zu, als er ein Schachheft findet und die berühmten Partien allein nachspielt. Nach seiner Entlassung, auf dem Schiff Richtung New York, trifft Bartok auf einen Schachmeister und kann der Versuchung eines Spieles nicht widerstehen. Verfilmung von Stefan Zweigs »Schachnovelle«

Helden der Wahrscheinlichkeit

Regie: Anders Thomas Jensen, DK 2020, 116 min, DF und OmU (Dänisch), FSK 16

Soldat Markus kehrt nach dem Tod seiner Frau bei einem Zugunglück nach Dänemark zurück. Er muss sich nun alleine um die jugendliche Tochter Mathilde kümmern. Dabei will er vor allem eines: Seine Ruhe und ab und zu seine Trauer mit viel Bier runterspülen. Doch er hat nicht mit dem Mathematiker Otto, seinem Kollegen Lennart und dem Hacker Emmenthaler gerechnet, die eines Tages vor seiner Tür stehen. Laut ihren Berechnungen ist Markus' Frau nicht zufällig gestorben... Ein brillant erzählter, schwarz-humoriger Rachefilm.

Freakscene – The Story of Dinosaur Jr.

Regie: Phillip Virus, USA/BRD 2020, 86 min, OmU (Engl.), FSK 6

Dinosaur Jr. – bestehend aus Gitarrenlegende J. Mascis, Bassist Lou Barlow und Drummer Murph – formierte sich 1985 in Amherst, Massachusetts. Nirvana, Sonic Youth, alle wurden sie von Dinosaur Jr. geprägt. Die Doku erzählt die einzigartige Geschichte einer legendären Band um den wortkargen und exzentrischen Gitarristen und Bandleader und seine gleichermaßen exzentrischen und introvertierten Bandkollegen.

Herr Bachmann und seine Klasse

Regie: Maria Speth, BRD 2021, 217 min, FSK 0

Herausragender Dokumentarfilm, in dem man erlebt, wie diese Klasse von einem engagierten Lehrer tatsächlich nicht nur unterrichtet, sondern aufs Leben vorbereitet wird. Man lernt ihn und seine aus aller Welt stammenden Schüler und Schülerinnen kennen und schätzen, lacht und weint mit ihnen. Berlinale 2021: Silberner Bär

Träum weiter! Sehnsucht nach Veränderung

Regie: Valentin Thurn, BRD 2021, 102 min, DF, FSK 12

Der Regisseur begleitet in seiner Dokumentation fünf Menschen bei der Realisierung ihres ganz persönlichen Traumes. Joy, Van Bo, Line, Carl-Heinrich und Günther wollen etwa, dass ihre Kinder ohne Schule aufwachsen, oder zu den ersten Menschen auf dem Mars gehören und haben erkannt, dass sie ihre Ziele nicht länger vor sich herschieben dürfen...

Anzeige

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT

CASITA MARIA

www.casita-maria.de • 0179-50 65 348

Coup

Regie: Sven O. Hill, BRD 2019, 81 min, FSK 6

Sommer 1988: Ein 22-jähriger Bankangestellter, Familienvater und Rocker, raubt seiner Bank Millionen. Aber nicht mit Pistole und »Hände hoch«, sondern indem er eine Sicherheitslücke entdeckt und mit einem ausgetüftelten Coup die Beute zur Seite schafft. Mit den geklauten Millionen setzt er sich nach Australien ab und weicht erst von dort aus am Telefon seine Lebensgefährtin ein. Der Film erzählt in einem Mix aus Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilm die wahre und unglaubliche Geschichte eines Bankangestellten, beruhend auf den Original-Interviews.

rat+tat Film des Monats Come Out – Be Proud 2021

Mein Sohn Helen

Regie: Gregor Schnitzler, BRD 2015, 89 min, FSK 12

Der 16-jährige Finn Wilke lebt in Berlin bei seinem alleinerziehenden Vater Tobias, dessen Frau drei Jahre zuvor bei einem Unfall gestorben ist. Der Vater entlässt Finn für ein Auslandsjahr bei seiner Tante in San Francisco. Als Tobias den jetzt 17-Jährigen ein Jahr später wieder vom Flughafen abholen will, steht ihm eine junge Dame namens Helen gegenüber, in der er langsam sein Kind wiedererkennt... Drama zum Thema Geschlecht und sexuelle Identität. Mit Vorprogramm zum Coming-out-Tag

18:00 Uhr – Rosa la ola Grande eröffnet im Kinofoyer die Wanderausstellung »We Are Part of Culture« (kostenfrei)

Abgedreht 16. Rostocker Film- & Kulturtag zur seelischen Gesundheit

Im Anschluss an alle Veranstaltungen stehen Mitarbeiter des sozialpsychiatrischen Versorgungssystems der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für offene Fragen und interessante Diskussionen zur Verfügung.

Auf der Couch in Tunis

Regie: Manele Labidi, Tunesien/Fkr. 2019, 89 min, DF, FSK 6

Die Psychologin Selma will in ihr Heimatland Tunesien zurückkehren, um dort eine Praxis für Psychotherapie zu eröffnen. Das Vorhaben der Französin stößt auf Skepsis und Widerstand – aber auch auf sehr großes Interesse. Denn der Redebedarf der tunesischen Bevölkerung ist in den Jahren nach der Revolution enorm. Komödie.

Anzeige

fairgnügt



Weltladen ROSTOCK

Hermannstraße 36
18055 Rostock
Mo-Fr 12-18 Uhr/Sa 10-14 Uhr

Innenwelten. Kurzfilme aus Rostock zur seelischen Gesundheit

An diesem Abend laden wir Sie in die Bilder- und Gedankenwelten Rostocker Filmemacher ein und zeigen Kurzfilme zum Thema Depression.

The Awakening, Regie: Aurora Muriel, BRD 2020, 6:15 min

Verspielt, Regie: Marcus Napieralla, BRD 2019, 3:08 min, Musikclip

Homo Deus, Regie: Wolfgang Schmiedt/Steffen Cieplek, BRD 2020, 15:44 min, Experimental- und Tanzfilm, Hauptpreis »Bester Experimenteller Kurzfilm« beim New York World Film Festival 2020

Holey Ground, Regie: Noemi Clerc/Matthias Spehr, BRD 2020, 8:48 min, Experimenteller Kurzfilm, Hauptpreis »Obelis« bei den 79. Deutschen Filmfestspielen 2021 und Prädikat »Film des Jahres« des Bundesverbands Deutscher FilmAutoren

Ausbruch in die Kunst – die Zelle des Julius Klingebiel

Regie: Antje Schmidt, BRD 2015, 45 min

Sie gilt als außergewöhnliches Raumkunstwerk: die Zelle des Psychiatriepatienten Julius Klingebiel, der mit seiner Wandmalerei etwas Großes und Einmaliges geschaffen hat. 50 Jahre nach dem Tod des Künstlers wurde sie der Öffentlichkeit bekannt, denn das Kunstwerk befindet sich noch immer in der geschlossenen Abteilung einer Psychiatrie in Göttingen. Die Regisseurin und der Kameramann Micha Bojanowski durften als erstes Fernsichteam in der Originalzelle des Psychiatriepatienten drehen. Herausgekommen ist ein beeindruckender Film, der die Geschichte von Julius Klingebiel, sein Leben und künstlerisches Schaffen erzählt. Anschließendes Gespräch mit Prof. Dr. med. Andreas Spengler, seit 2011 Leiter des Klingebiel-Projektes

The Father

Regie: Florian Zeller, GB/Fkr. 2020, 98 min, DF und OmU (Engl.), FSK 6

Der unabhängige Anthony (Anthony Hopkins) lehnt auch im Alter und zunehmend von Demenz geplagt jegliche Hilfe von seiner Tochter Anne ab. Diese Hilfe wird aber unabdingbar, als Anne beschließt, mit ihrem Mann Paul nach Paris zu ziehen. Die Pflegerin Laura soll Anthony helfen, doch auch wenn er sich anfangs charmant gibt: Er hat bereits zuvor andere Pflegerinnen mit seinen Stimmungsschwankungen vergault...

Oscar 2021: Bester Hauptdarsteller

Am 11.10. anschließendes Gespräch mit Vertretern des Landesverbandes Deutsche Alzheimer Gesellschaft MV Rostock, Dr. med. Frank Faltraco (leitender Oberarzt, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie) sowie Dr. Antje Wrosciszewski.

Lesung mit Heide Fuhljahn

Die Bestseller-Autorin Heide Fuhljahn liest aus ihren beiden Büchern »Kalt erwischt - Wie ich mit Depressionen lebe und was mir hilft« und »Von Wahn und Sinn – Behandler, Patienten und die Psychotherapie ihres Lebens«.

Im Anschluss Gespräch mit Prof. Dr. Carsten Spitzer, Direktor der Klinik für psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Uni-medizin Rostock, gemeinsam mit Vertretern des Rostocker Bündnis gegen Depression, Dr. Regina Mau und Dr. Thomas Leyk.

Der Glanz der Unsichtbaren

Regie: Louis-Julien Petit, Fkr. 2018, 102 min, DF, FSK 6

Nach einer kommunalen Entscheidung wird das »l'Envol«, eine Einrichtung für obdachlose Frauen, geschlossen, da zu wenige von ihnen wieder erfolgreich in das gesellschaftliche Leben reintegriert worden sind. Den Sozialarbeiterinnen Manu, Audrey, Héléne und Angélique bleiben jetzt nur noch drei Monate, um die betreuten Frauen wieder in der Gesellschaft unterzubringen und sie greifen zu allen nur denkbaren Mitteln. Die unscheinbaren Aussätzigen der Gesellschaft erlangen so durch Fleiß und Humor nach und nach ihre Schönheit und ihre Würde zurück.

Für Berufsschulen

Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag BRD 2016, 79 min, Dokumentarfilm

Im Dokumentarfilm wurden von den Filmemachern auf authentische und nachfühlbare Art und Weise Menschen mit Depression über den Zeitraum von ca. einem Jahr begleitet. Der Fokus liegt auf Schlüsselmomenten der persönlichen Krankheitsgeschichte, wie z.B. Umzug in ein neues Haus, Schulabschluss und Berufsfindung und der persönlichen Auseinandersetzung mit der Erkrankung.

Die Welt jenseits der Stille

Regie: Manuel Fenn, BRD 2021, 120 min, OmU (div.), FSK 0

Eine Krise - zwölf Erzählungen. Der Dokumentarfilm erkundet eine Welt im Stillstand während des 1. Corona-Lockdowns: New York und Nairobi, Alto Xingu im Amazonasgebiet, Kuala Lumpur, Rom oder Haifa – zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Empathie und Ignoranz, Resilienz und einem Gefühl, dem sich alle stellen müssen: der Verletzbarkeit unseres Daseins.

Dear future Children

Regie: Franz Böhm, BRD 2021, 92 min, OmU (div.), FSK 12

Weltweite Protestbewegungen nehmen zu. Demonstrationen historischen Ausmaßes in Chile und Hongkong, streikende Schulkinder überall auf der Welt. Wer sind diese jungen Aktivisten hinter diesem politischen Umbruch? Der Dokumentarfilm erforscht die Ambitionen des Aktivismus auf das Leben dieser jungen Menschen und untersucht ihren Antrieb, trotz großer Hürden, immer weiterzumachen.

Am 9.10. anschließendes Filmgespräch mit dem Regisseur des Films Franz Böhm.

Nowhere Special

Regie: Uberto Pasolini, Italien/Rumänien/GB 2020, 96 min, DF und OmU (Engl.), FSK 6

Eine Stadt in Nord-Irland. Der Fensterputzer John zieht seinen vierjährigen Sohn Michael alleine auf, seit die Mutter die Familie kurz nach der Geburt verlassen hat. Ihr Leben ist bestimmt von den täglichen Notwendigkeiten und Ritualen, geprägt von der tiefen Liebe zwischen Vater und Sohn. Was Michael nicht weiß: John hat Krebs. Ihm bleiben nur noch wenige Monate. Die will er nutzen, um eine neue Familie für Michael suchen, eine perfekte Familie.

Anzeige

fully body.chocolate.berry @

ronja espresso®

Titane

Regie: Julia Ducournau, Fkr./Belgien 2021, 108 min, DF und OmU (Französisch), FSK 16

Alexia, übersät mit Tätowierungen und mit einer Titanplatte im Schädel, hat Sex mit/in einem aufgemotzten Cadillac und wird schwanger. Sie tötet Mitbewohner und Eltern. Auf der Flucht vor der Polizei schneidet sie sich die Haare, bricht sich die Nase, um so auszusehen wie ein Junge, der als Kind zehn Jahre früher spurlos verschwand. Visionärer Horrorfilm, der die Gemüter erhitzt wie ehemals »Crash« oder »Irreversible«. In dem wilden Reigen absurder Momentaufnahmen zeigt die Regisseurin eine aus den Fugen geratene Welt, eine Welt der Rituale und Fetische, zügellosem Sex und heilige Motoren.

Goldene Palme Cannes 2021

Supernova

Regie: Harry Macqueen, GB 2020, 95 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12

Zwanzig Jahre sind Sam und Tusker ein Paar. Um wieder mehr gemeinsame Zeit verbringen zu können, hat Sam seine Karriere als Pianist aufgegeben. In ihrem alten Wohnmobil brechen die beiden zu einer Reise durch den idyllischen Lake District auf, um Freunde, Familie und wichtige Orte ihrer Vergangenheit zu besuchen. Allerdings beginnen unterwegs ihre Vorstellungen von der gemeinsamen Zukunft zu kollidieren.

Colin Firth und Stanley Tucci brillieren als Paar in einem herzerwärmenden wie herzerreißenden Film, der die große Liebe feiert. Regisseur Harry Macqueen gelingt durch seine behutsame Inszenierung eine tiefberührende Geschichte, die trotz aller Dramatik von Wärme und Lebenslust erfüllt ist.

li.wu.-Schatzkiste

Total Recall – Die totale Erinnerung

Regie: Paul Verhoeven, USA 1990, 113 min, DF und OV (Engl.), FSK 16

Bauarbeiter Douglas Quaid (Arnold Schwarzenegger) will ein Abenteuer erleben. Dazu lässt er sich bei Rekal eine Agentenerinerung injizieren. Plötzlich wird Quaid von Ehefrau Lori (Sharon Stone) verfolgt und besitzt eine Geheimidentität. Aber ist das tatsächlich nur ein eingepflanztes Abenteuer oder wurden bei Doug wirklich ausgelöschte Erinnerungen ungewollt wieder ins Bewusstsein gebracht?

Paul Verhoeven verfilmte Ende der 80er Philip K. Dicks Kurzgeschichte »We Can Remember It For You Wholesale«. 30 Jahre nach seinem Erscheinen meldet sich die Schatzkiste nach der Corona-Zwangspause mit der »totalen Erinnerung« zurück. Mit kurzer Einführung.

Toubab

Regie: Florian Dietrich, BRD 2020, 97 min, FSK 12

Nach seiner Entlassung aus der Haft freut sich Babtou riesig auf einen Neuanfang: mit seinem Kumpel Dennis die Freiheit genießen, die Welt umarmen - und nichts mehr mit den Behörden zu tun haben. Doch ausgerechnet seine spontane Willkommensparty läuft dermaßen schief, dass Babtou noch am gleichen Abend die Hände wieder in Handschellen hat und nun in sein »Heimatland« Senegal ausgewiesen werden soll. Aber Babtou ist in Deutschland geboren und kennt den Senegal nur aus Geschichten seines Vaters. Um die drohende Abschiebung zu verhindern, sind Babtou und Dennis zu allem bereit...

Böll-Montagskino

Endlich Tacheles

Regie: Jana Matthes/Andrea Schramm, BRD 2021, 104 min, noch keine FSK

Yaar ist ein junger jüdischer Berliner, der davon träumt, Gamedesigner zu werden. Mit dem Judentum verbindet er nichts als Opfer, die sich zur Schlachtabank führen ließen. Seinem Vater wirft er vor, am Holocaust zu leiden, den er nicht einmal selbst erlebt hat. Aus Rebellion will Yaar ein Computerspiel entwickeln: In dem von ihm kreierten Deutschland um 1940 können Juden sich wehren, Nazis menschlich handeln. Dann aber stellt sich heraus, dass die Vergangenheit erst überwunden werden muss, ehe sie vorbei ist.

Der Dokumentarfilm zeigt, wie sich das Trauma der Überlebenden bis in die dritte Generation frisst und stellt eine hochaktuelle Frage aus der Sicht eines 21-jährigen: Was hat der Holocaust heute noch mit mir zu tun?

Am 25.10. anschließendes Gespräch mit der Regisseurin des Films Andrea Schramm.

Eine Veranstaltung aus der Reihe Böll-Montagskino in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung MV im Rahmen der 6. Jüdischen Kulturtag Rostock.

Halloween-Special

The Howling – Das Tier

Regie: Joe Dante, USA 1981, 91 min, DF und OV (Engl.), FSK 16

Nachrichtensprecherin Karen überlebt den brutalen Angriff eines Serienkillers. Um die Ereignisse zu verarbeiten wird sie zur Pflege in eine Küstenkolonie unter ärztlicher Aufsicht gebracht. Allerdings scheinen manche der dort befindlichen Menschen geradezu mondsüchtig, denn des Nachts kann Karen merkwürdiges Heulen hören...

Regisseur Joe Dante (Gremlins) hat den Schalk im Nacken und weiß blanken Horror mit Augenzwinkern zu inszenieren. Gemeinsam mit Maskenbildner-Großmeister Rick Baker ist The Howling ein haariges Glanzlicht des phantastischen Films. Mit kleinen Halloween-Überraschungen.

Borga

Regie: York-Fabian Raabe, BRD/Ghana 2020, 108 min, FSK 12

»Borga« sind besser. Borga sind Ghanaer im Ausland mit einem exzessiven, wohlhabenden Lebensstil. Zumindest ist es das, was alle glauben sollen...

Die zwei Brüder Kojo und Yoofi wachsen auf einer Elektroschrott-Müllhalde in Ghanas Hauptstadt Accra auf. Eines Tages trifft Kojo auf einen Borga aus Deutschland. 10 Jahre später lässt er seine Familie zurück, um sein lang erwartetes Ziel zu erreichen: ein Borga zu werden...

Auf alles, was uns glücklich macht

Regie: Gabriele Muccino, Italien 2020, 129 min, DF und OmU (Ital.), FSK 12

Als Kinder sind die vier Freunde Giulio, Gemma, Paolo und Riccardo unzertrennlich. Doch im Laufe ihres Erwachsenenlebens führen unterschiedlicher materieller Wohlstand, persönliche Schicksalsschläge und Giulios und Paolos romantische Gefühle für Gemma dazu, dass sich die Lebenswege der Freunde immer wieder trennen - bis das Schicksal sie auf magische Art und Weise wieder zusammenführt. Eine wunderbare Erzählung über Freundschaft, Liebe und die Suche nach dem eigenen Lebensweg.

Hinterland

Regie: Stefan Ruzowitzky, Österr./Luxemburg 2021, 99 min, FSK 16

1920: Hartes Krimidrama und Hommage an den Filmexpressionismus um einen Kriegsheimkehrer, der einen Serienmord aufklären will.

Ottolenghi und die Versuchungen von Versailles

Regie: Laura Gabbert, USA 2020, 78 min, OmU (Engl.), FSK 0

Für eine Ausstellung zu Versailles im berühmten Metropolitan Museum of Art in New York bekommt Ottolenghi den Auftrag, ein extravagantes Dessert-Buffet ganz im Sinne des Mottos zu kreieren. Der Dokumentarfilm begleitet ihn und sein Team auf dem spannenden und teils holprigen Weg zum Ziel.

Wunderlinchen zeigt

Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs

Regie: Dr. Peter Popp, BRD 2021, Animation, 66 min, FSK 0, empf. ab 5

Shorty und Jake wollen endlich einmal das jährliche Fußballturnier um den Riffpokal gewinnen, da verwüstet ein riesiges Schleppnetz einer Fischfangflotte ihre tropische Unterwasserwelt in Sekundenschnelle. Die Freunde entgehen nur knapp dem Unglück. Danach machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach dem geheimnisvollen Zauberriff, von dem ihnen die weise Krake Ana erzählt hat. Sie hoffen, dort ein neues, sicheres Zuhause zu finden.

Wickie und die starken Männer – Das magische Schwert

Regie: Eric Cazes, BRD/ Frankreich 2020, 82 min, Animation, FSK 0, empf. ab 6

Wickie ist Sohn des Wikingeranführers und will endlich auch mit auf große Fahrt: Gerade haben die Männer des Dorfes ein magisches Schwert gekapert und damit versehentlich Wickies Mutter in eine Goldstatue verwandelt. Doch dann taucht der geheimnisvolle Leif Erikson auf und hat einen Rettungsplan parat – nur Wickie soll zuhause bleiben. Der denkt natürlich nicht daran...

Jim Knopf und die Wilde 13

Regie: Dennis Gansel, BRD 2020, 109 min, FSK 0, empf. ab 7

Um Lummerland vor einer Bedrohung zu schützen, machen sich Jim und Lukas der Lokomotivführer mit Dampflok Emma auf die Reise ins Reich Mandala. Jim versucht, das Rätsel seiner Herkunft zu lösen. Was aber beide nicht wissen: Die »Wilde 13« will sich an ihnen rächen, weil sie Frau Mahlzahn besiegt haben, und ist ihnen auf den Fersen.

Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus

Regie: Jörgen Lerdam, Anders Sörensen, Schweden 2009, 68 min, Zeichentrick, FSK 0, empf. ab 5

Kater Findus wünscht sich sehnlichst, groß zu sein. Sein Wunsch geht in Erfüllung, doch ganz anders als erwartet. Denn Pettersson schrumpft gleichzeitig zu Katzengröße, so

dass nun Findus alles im Haus erledigen muss und die Verantwortung trägt. Vor schwierige Probleme stellt die beiden außerdem, dass Pettersson sein Gedächtnis verlor und zwar so komplett, dass er sogar seinen besten Freund Findus vergessen hat.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 8,-€

Dienstag, 12.10., 17:30 und 20 Uhr

Der Rosengarten von Madame Vernet

Regie: Pierre Pinaud, Fkr. 2021, 96 min, DF, FSK 6

Eve führt eine traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund. Doch die erfolgreichen Zeiten sind vorbei. Nun ist die internationale Großzüchtereier ihres Konkurrenten Constantin Lamarzelle der neue Stern am Rosenhimmel und Eves Blumenparadies von der Pleite bedroht. Unverhoffte Hilfe kommt ausgerechnet von drei durch ein Resozialisierungsprogramm neu eingestellte Mitarbeiter: Serge, Nadège und Fred. Sie haben zwar von Botanik keine Ahnung, kennen sich aber in Sachen Diebstahl und Einbruch bestens aus...

Anzeigen

Jürgen Fuhrmann

KUNST + RAHMEN

Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

Grafik, Kunstdrucke, Passepartouts, Einrahmungen, Galerieschienen, Mietrahmen, Malerei, Holzleisten, Spiegel und Verkauf von

Dettmann-Keramik

BAUGUT

Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpferbedarf

baugut-rostock.de
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

SEIT 1993

WEINE & MEHR

DI E WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 • 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920513 Freecall 0800/492 0500